

## Projekt DIVI-REVERSI

zur medizinischen und ökonomischen  
Qualität von Intensivstationen

**Hamburg, 06.12.2012 - Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) ergreift mit dem Projekt DIVI-REVERSI (DIVI-Register Versorgungsforschung) die Initiative in der Versorgungsforschung der Intensivmedizin. Der Startschuss erfolgt zum 12. Jahreskongress der DIVI. „Mit diesem Programm ist erstmals eine systematische Versorgungsforschung in diesem so vielschichtigen und hochdifferenzierten Feld der Medizin möglich“, erklärt Kongresspräsident Professor Tobias Welte.**

Die heutige Intensivmedizin ist ein hochspezialisierter Bereich mit immer komplexeren und schwierigeren Behandlungsoptionen. Bei Schwerverletzten und Risikopatienten, bei Menschen mit Mehrfacherkrankungen sowie bei Neugeborenen, Säuglingen und hochbetagten Senioren geht es manchmal um Sekunden, in denen Ärzte die richtigen und nicht zuletzt auch lebensrettenden Entscheidungen treffen müssen. Dabei kommt hochmoderne Medizintechnik zum Einsatz, die zusammen mit dem personellen Aufwand erhebliche Kosten verursachen kann.

### Organisationskomitee

#### Kongresspräsident

Prof. Dr. Tobias Welte, Hannover

#### Wissenschaftliches Sekretariat

PD Dr. med. Stefan Kluge  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Klinik für Intensivmedizin  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Tel: 040 / 7410 57010  
Fax: 040 / 7410 57020  
E-Mail: [skluge@uke.de](mailto:skluge@uke.de)

#### Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

Luisenstraße 45  
10117 Berlin  
Tel: 030 / 4000 5607  
Fax: 030 / 4000 5637  
E-Mail: [info@divi-org.de](mailto:info@divi-org.de)

#### Präsidium

##### Präsident der DIVI

Prof. Dr. med. M. Quintel, Göttingen

##### Vizepräsidenten der DIVI

Prof. Dr. med. E. Muhl, Lübeck  
Prof. Dr. med. em. G.W. Sybrecht, Homburg (Saar)

##### Schatzmeister der DIVI

Prof. Dr. med. D. Schneider, Leipzig

##### Generalsekretär der DIVI

Prof. Dr. med. A. Markewitz, Koblenz

##### Schriftführer der DIVI

Prof. Dr. med. G. Jorch, Magdeburg

##### Vertreter der außerordentlichen Mitglieder

Dr. K. Ludewig, Jena

##### Vertreter der nichtärztlichen Mitglieder

Klaus Notz, BBA, RbP, Reutlingen

##### Weitere Mitglieder

Prof. Dr. med. E. Rickels, Celle  
Dr. M. Sasse, Hannover  
Prof. Dr. T. Welte, Hannover

##### Veranstalter

K.I.T. Group GmbH  
Kurfürstendamm 71  
10709 Berlin  
Tel: 030 / 24603-0  
Fax: 030 / 24603-200  
E-Mail: [divi2012@kit-group.org](mailto:divi2012@kit-group.org)  
[www.kit-group.org](http://www.kit-group.org)

Gerichtsstand Berlin: HRB 114340 B  
Steuernummer: 27/453/08803

##### Bankverbindung

Commerzbank  
Konto: 0514001801  
BLZ: 100 800 00  
IBAN: DE50 1008 0000 0514 0018 01  
SWIFT-Code: COBADEFFXXX

Ärzte und Pflegekräfte müssen dabei möglichst optimal Hand in Hand zusammenarbeiten, sich bestenfalls sogar blind verstehen. „Denn nur dann können wir allen Patienten die optimale Versorgung gewährleisten“, sagt Professor Michael Quintel, Präsident der DIVI. „Deshalb freuen wir uns, auf dem diesjährigen Jahreskongress den Start des DIVI-REVERSI-Programms ankündigen zu können.“ Neben dem Entstehen einer umfassenden Datenbank wird DIVI-Reversi den teilnehmenden Einrichtungen mit Intensivstationen Feedback geben und den Vergleich mit den Leistungen anderer Stationen außerhalb des eigenen Hauses ermöglichen. Der entstehende Wissenstransfer soll eine verbesserte und auch effizientere Versorgung der Patienten gewährleisten.

Grundlage der Analyse ist ein Kerndatensatz, den die Mitglieder der DIVI seit 1999 in aufwändiger Kleinarbeit entwickelt haben. Die fünf Fachgruppen der Intensivmedizin betreibenden Fächer – Anästhesie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin sowie die Neuromedizin und die Neurochirurgie – konnten sich nach Vorarbeiten vor allem durch die Deutsche Gesellschaft für Anästhesie (DGAI) einigen. „Nach dem erfolgreichen Probebetrieb im letzten Quartal dieses Jahres können ab 2012 alle Intensivstationen daran teilnehmen“, sagt Professor Quintel, der auch Leiter der Anästhesiologie am Universitätsklinikum Göttingen ist.

Auf dem derzeitigen Kongress der DIVI in Hamburg ([www.divi2012.de](http://www.divi2012.de)) werden alle Interessenten in die Materie eingeführt, so dass bei ausreichender

Teilnehmerzahl nach einjähriger Praxis dieses Verfahrens im Jahre 2014 Vergleichsdaten vorliegen werden. „Für alle Beteiligten, und dazu gehören die DIVI-Fachgesellschaften, die Berufsverbände und die persönlichen Mitglieder, ist dieses neue Projekt ein Aufbruchssignal in eine Zeit verbesserter Transparenz der medizinischen Leistungen und Kompetenz der einzelnen Intensiveinheiten“, freut sich die DIVI.

### **DIVI weltweit einzigartig**

Die 1977 gegründete DIVI ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 1500 Anästhesisten, Neurologen, Chirurgen, Internisten, Kinder- und Jugendmedizinerinnen sowie Fachkrankenpflegern und entsprechenden Fachgesellschaften: Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus. Insgesamt bündelt die DIVI damit das Engagement von mehr als 30 Fachgesellschaften.

### **Die Experten der DIVI:**

- Professor Tobias Welte ist Präsident des 12. Kongresses der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin und Direktor der Klinik für Pneumologie an der Medizinischen Hochschule Hannover.
- Professor Michael Quintel ist Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI). Er leitet die Anästhesiologie am Universitätsklinikum Göttingen.

Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Experten für Ihre Anfragen und Interviews sowie Bildmaterial. Um Belegsung wird im Veröffentlichungsfall gebeten.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Larissa Vogt

Pressesprecherin

Luisenstraße 45

10117 Berlin

Telefon: 0173/6194422

E-Mail: [pressestelle@divi-org.de](mailto:pressestelle@divi-org.de)